

# WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



## GlenAllachie 12 Jahre (2009/2022) - Signatory Vintage

Die Glenallachie Distillery liegt in der Speyside-Region Schottlands und wurde 1967 gegründet. Während sie lange Zeit vor allem für Blended Whiskys produzierte, hat sie sich in den letzten Jahren durch unabhängige Abfüllungen und hauseigene Single Malts einen Namen gemacht. Besonders durch den Einfluss von Billy Walker hat Glenallachie an Profil gewonnen und ist für ihre fruchtigen, oft sherrylastigen Whiskys bekannt.

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Malt	Schottland	Speyside	GlenAllachie
ABFÜLLER	ALTER	ALKOHOL	PREIS/LITER
Signatory Vintage	12 Jahre	66.4% Vol.	157,14 €/l

### VERKOSTUNG

#### NASE

Der erste Eindruck zeigt eine deutliche Süße: Sahnekaramell, Erdbeeren und leichte Weinaromen prägen das Bouquet. Ein Hauch von Campino-Bonbons, Kirsche, Karamell und Himbeeren gibt dem Whisky eine cremige und fruchtige Note. Der Weincharakter ist präsent, aber nicht zu dominant.

#### GAUMEN

Am Gaumen wird der weinige Einfluss deutlicher – allerdings in einer eher jugendlichen und unausgereiften Form. Erdbeerige Süße trifft auf eine deutliche Schwefelnote. Dazu kommt eine gewisse Pappigkeit, die das Mundgefühl weniger elegant wirken lässt. Der hohe Alkoholgehalt sorgt für eine kräftige, aber nicht optimal ausbalancierte Struktur.

#### ABGANG

Der Abgang zeigt junge Eichenoten, begleitet von einer leicht spritigen, fast scharfen Komponente. Die Tiefe fehlt hier, sodass das Finish eher unausgewogen und etwas unangenehm wirkt.

### GEDANKEN

#### MARCEL

Der GlenAllachie 2009/2022 bringt zwar eine verlockende Fruchtsüße ins Glas, doch die unausgereifte Weinfass-Note und die unangenehme Schwefelnote trüben den Trinkspaß merklich. Für einen dram in geselliger Runde fehlt ihm einfach der Charakter und die Tiefe – da hätte man mehr erwarten dürfen.

#### SASCHA

Mit seinem hohen Alkoholgehalt zeigt der GlenAllachie 12 Jahre eine jugendliche, unausgewogene Struktur, in der die Balance zwischen Fruchtigkeit und Schwefelnote nicht gelingt. Die fehlende Reifetiefe und das scharfe Finish lassen diesen Single Malt trotz interessanter Ansätze als unausgereift erscheinen.

### BEWERTUNGEN

MARCEL  
**74/100**  
Sehr Gut

SASCHA  
**76/100**  
Sehr Gut

PREIS-LEISTUNG  
**3/5**  
Angemessen

